

VOLKSWAGEN FINANCIAL SERVICES

THE KEY TO MOBILITY

VOLKSWAGEN LEASING GMBH
HALBJAHRESFINANZBERICHT
JANUAR – JUNI

2019

Wesentliche Zahlen

in Mio. €	30.06.2019	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015
Leasingvermögen	30.175	27.739	26.049	23.753	21.141
Bilanzsumme	38.694	37.486	32.218	27.767	24.549

in Mio. €	1. Halbjahr 2019	1. Halbjahr 2018	1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2016	1. Halbjahr 2015
Investitionen ins Leasingvermögen	10.224	8.393	8.422	7.655	6.774
Leasingerträge	9.464	8.734	8.040	7.345	7.098

in Tsd. Fahrzeugen	1. Halbjahr 2019	1. Halbjahr 2018	1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2016	1. Halbjahr 2015
Neuverträge	381	326	325	309	276
Vertragsbestand	1.593	1.449	1.349	1.239	1.132

Wirtschaftsbericht

GESAMTWIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2019 setzte die Weltwirtschaft ihr robustes Wachstum mit nachlassendem Tempo fort. Die durchschnittliche Expansionsrate des Bruttoinlandsprodukts (BIP) lag sowohl bei den fortgeschrittenen Volkswirtschaften als auch bei den Schwellenländern unter dem Wert der Vorjahresperiode. Die Preise für Energie- und sonstige Rohstoffe sanken im Durchschnitt gegenüber dem Vorjahreszeitraum bei einem nach wie vor vergleichsweise niedrigen, wenngleich leicht höheren Zinsniveau. Im Zusammenhang mit den handelspolitischen Verwerfungen und wirtschaftlichen Unsicherheiten ging der weltweite Güterhandel im ersten Halbjahr 2019 zurück.

Die Konjunktur in Westeuropa verzeichnete von Januar bis Juni 2019 insgesamt ein leichtes Wachstum bei abnehmender Dynamik. Diese Entwicklung war bei nahezu allen nord- und südeuropäischen Ländern zu verzeichnen. Für Unsicherheit sorgte weiter vor allem der ungewisse Ausgang der Verhandlungen über den Austritt Großbritanniens aus der EU.

In Deutschland setzte sich der Wachstumstrend bei einer guten Lage am Arbeitsmarkt im Berichtszeitraum mit deutlich geringerer Dynamik fort, wobei sich sowohl die Stimmung der Unternehmen als auch die der Konsumenten weiter eintrübte.

Die Volkswirtschaften Zentraleuropas erzielten in den ersten beiden Quartalen 2019 weiterhin verhältnismäßig hohe Wachstumsraten, welche ebenfalls mehrheitlich zurückgingen.

ENTWICKLUNG DER MÄRKTE FÜR FINANZDIENSTLEISTUNGEN

Im ersten Halbjahr 2019 wurden automobiler Finanzdienstleistungen auf hohem Niveau nachgefragt, was unter anderem aus den weiterhin niedrigen Leitzinsen in wesentlichen Währungsräumen resultierte.

Von Januar bis Juni 2019 war auf dem europäischen Markt insgesamt ein leichter Rückgang der Fahrzeugnachfrage zu verzeichnen. In der Folge entwickelte sich auch der Zugang neuer Leasing- und Finanzierungsverträge leicht rückläufig. Die Gebrauchtwagenverkäufe in Europa stiegen leicht an, wohingegen bei den Leasing- und Finanzierungsverträgen für Gebrauchtwagen ein leichter Rückgang zu verzeichnen war. After-Sales-Produkte wie Inspektions-, Wartungs- und Verschleißverträge wurden in den ersten sechs Monaten 2019 stark nachgefragt, automobilbezogene Versicherungen konnten einen leichten Anstieg erzielen.

In Deutschland blieb der Anteil kreditfinanzierter oder geleaster Neufahrzeuge im Berichtszeitraum stabil auf hohem Niveau. After-Sales-Produkte wurden verstärkt nachge-

fragt, auch der Bedarf nach integrierten Mobilitätslösungen im Geschäftskundensegment stieg weiter an.

ENTWICKLUNG DER MÄRKTE FÜR PKW UND LEICHTE NUTZFAHRZEUGE

Von Januar bis Juni 2019 hat sich die weltweite Pkw-Nachfrage im Vergleich zum Vorjahreszeitraum schwächer entwickelt (-5,0%). Während in der Region Zentral- und Osteuropa die Neuzulassungen den Wert des Vorjahres noch leicht übertrafen, verzeichneten die Gesamtmärkte in Westeuropa, Nahost, Nordamerika, Südamerika sowie Asien-Pazifik Einbußen.

Die weltweite Nachfrage nach leichten Nutzfahrzeugen lag von Januar bis Juni 2019 leicht über dem Vorjahresniveau.

In Westeuropa lag die Pkw-Nachfrage im Berichtszeitraum unter anderem WLTP-bedingt unter dem Vorjahresniveau. Dabei schwächten sich die Neuzulassungen in den größten Einzelmärkten in unterschiedlicher Stärke ab. Der Pkw-Markt in Italien entwickelte sich im Berichtszeitraum rückläufig. Der Anteil der neu zugelassenen Dieselfahrzeuge am Pkw-Gesamtmarkt in Westeuropa sank im Zeitraum Januar bis Juni 2019 auf 33,3 (38,0)%.

Trotz des ungewissen Ausgangs der Austrittsverhandlungen zwischen der EU und Großbritannien lagen die Neuzulassungen von leichten Nutzfahrzeugen in Westeuropa moderat über dem Niveau des Vorjahres.

In Deutschland lag die Zahl der Pkw-Verkäufe in den ersten sechs Monaten 2019 auf dem hohen Niveau des Vorjahreszeitraums. Neben der konjunkturellen Lage haben Verkaufshilfen der Anbieter, insbesondere in Form einer Umweltprämie, die stabile Entwicklung begünstigt.

Die Nachfrage nach leichten Nutzfahrzeugen in Deutschland lag im Berichtszeitraum deutlich über der Vergleichsperiode 2018.

In der Region Zentral- und Osteuropa lag die Pkw-Nachfrage im Berichtszeitraum knapp über dem Vorjahresniveau. Dabei entwickelten sich die einzelnen zentral-europäischen EU-Märkte uneinheitlich.

Das Zulassungsvolumen von leichten Nutzfahrzeugen in Zentral- und Osteuropa lag auf dem Vorjahresniveau.

GESAMTAUSSAGE ZUM GESCHÄFTSVERLAUF UND ZUR LAGE DER GESELLSCHAFT

Die Geschäftsführung der Volkswagen Leasing GmbH beurteilt den bisherigen Geschäftsverlauf des Jahres 2019 positiv. Die Volkswagen Leasing GmbH hat auch im ersten Halbjahr 2019 eine positive Entwicklung ihres Vertragsbestands zeigen können.

Der Vertragsbestand ist um 9,9% gestiegen und lag um 144 Tsd. Stück über dem des ersten Halbjahres 2018. Die Volkswagen Leasing GmbH erreichte damit erneut einen Höchstwert beim Vertragsbestand von nun 1.593 Tsd. Stück. Die Penetration bezogen auf alle Finanzierungs- und Leasingzugänge der Gesellschaften Volkswagen Bank GmbH und Volkswagen Leasing GmbH ist im Markt Deutschland auf 59,2% leicht zurückgegangen (31.12.2018: 59,9%), gegenüber dem Vorjahreszeitraum jedoch leicht gestiegen.

STEUERUNG

Die Volkswagen Leasing GmbH wird in den IFRS-Konzernabschluss der Volkswagen Financial Services AG einbezogen. Die interne Steuerung der Gesellschaften des Konzerns basiert daher auf den IFRS-Werten. Es wird hierzu auf die Erläuterungen im Lagebericht der Volkswagen Leasing GmbH zum 31. Dezember 2018 verwiesen.

ERTRAGSLAGE

Die Erläuterungen zur Ertragslage beziehen sich auf Veränderungen zum vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

Die Erträge aus dem Leasinggeschäft erhöhten sich im ersten Halbjahr 2019 um 0,8 Mrd.€ auf 9,5 Mrd.€. Die Steigerung der Erträge resultiert mit 0,2 Mrd.€ insbesondere aus den laufenden Leasingraten und mit 0,4 Mrd.€ aus Gebrauchtwagenverkäufen. Das gestiegene Bestandsvolumen wird sich in den folgenden Jahren umsatzsteigernd auswirken.

Die Aufwendungen aus dem Leasinggeschäft betrugen 5,3 Mrd.€ und sind somit um 0,4 Mrd.€ gestiegen. In dieser Position werden im Wesentlichen die Restbuchwerte der ausgeschiedenen Fahrzeuge sowie die Aufwendungen aus dem Dienstleistungsleasing erfasst.

Die Abschreibungen auf das Leasingvermögen stiegen volumenbedingt auf 3,4 Mrd.€ (Vorjahr: 3,1 Mrd.€). Der Zinsaufwand für die Refinanzierung des Leasinggeschäfts erhöhte sich im Wesentlichen aufgrund gestiegener Refinanzierungskosten im Vergleich zum Vorjahr leicht um 8 Mio.€ auf 230 Mio.€.

Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit verbessert sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich um 143 Mio.€ auf -51 Mio.€ im abgelaufenen ersten Halbjahr 2019. Das

Operative Ergebnis nach IFRS lag bei 141 Mio.€ und damit über dem des ersten Halbjahres 2018 in Höhe von 78 Mio.€.

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Die Erläuterungen zur Vermögens- und Finanzlage beziehen sich auf Veränderungen zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2018.

Im abgelaufenen ersten Halbjahr 2019 konnte die Volkswagen Leasing GmbH ihre Geschäftsaktivitäten weiter ausbauen. Den Bruttobuchwert des Leasingvermögens steigerte sie von 38,4 Mrd.€ auf 41,3 Mrd.€. Der Nettobuchwert belief sich auf 30,2 Mrd.€ (31.12.2018: 27,7 Mrd.€); das entspricht einer Steigerung von 2,5 Mrd.€ bzw. 9,0%.

Positiv entwickelten sich auch die Bestandszahlen: Der Bestand vermieteter Fahrzeuge erhöhte sich gegenüber dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2018 von 1.487.000 auf 1.593.000 Einheiten. Davon entfielen circa 51.000 Fahrzeuge auf die italienische Filiale in Mailand und circa 123.000 Fahrzeuge auf die Filiale in Warschau, Polen. Die Erhöhung des Bestands resultiert aus Neuzugängen von 381.000 Stück im ersten Halbjahr 2019, denen Abgänge von 275.000 Fahrzeugen im selben Zeitraum gegenüberstanden.

Die Gesellschaft refinanziert sich im Wesentlichen über die Ausgabe von Schuldverschreibungen der Volkswagen Leasing GmbH sowie über Darlehen von verbundenen Unternehmen. Ende Juni 2019 belief sich das Volumen der ausgegebenen Schuldverschreibungen auf 15,0 Mrd.€ (31.12.2018: 12,1 Mrd.€). Die Darlehen von verbundenen Unternehmen beliefen sich zum 30. Juni 2019 auf 6,0 Mrd.€ gegenüber 7,9 Mrd.€ zum 31. Dezember 2018.

Überdies hat die Gesellschaft zurzeit sechs Asset-Backed Securities-Transaktionen (ABS-Transaktionen) zur Refinanzierung ihres Aktivgeschäfts am Markt platziert. Das Volumen der verkauften künftigen Leasingforderungen belief sich zum 30. Juni 2019 auf 4,6 Mrd.€ (31.12.2018: 4,4 Mrd.€). Das Volumen der verkauften künftigen Leasingrestwerte belief sich zum 30. Juni 2019 auf 8,1 Mrd.€ (31.12.2018: 7,7 Mrd.€).

Durch dieses Maßnahmenbündel war die Liquiditätsversorgung der Volkswagen Leasing GmbH im ersten Halbjahr 2019 zu jedem Zeitpunkt sichergestellt. Die Volkswagen Leasing GmbH verfügt über eine stabile Liquiditätsbasis.

Chancen- und Risikobericht

CHANCENBERICHT

Gesamtwirtschaftliche Chancen

Die Geschäftsführung der Volkswagen Leasing GmbH erwartet bei einem – in der überwiegenden Anzahl der Märkte – weiteren Wirtschaftswachstum eine moderate Erhöhung der Auslieferungen an Kunden des Volkswagen Konzerns. Dieser positive Trend wird von der Volkswagen Leasing GmbH durch absatzfördernde Finanzdienstleistungsprodukte unterstützt.

Insgesamt wird die Wahrscheinlichkeit einer weltweiten Rezession als gering eingeschätzt. Ein Rückgang des Weltwirtschaftswachstums oder eine Phase mit unterdurchschnittlichen Zuwachsraten ist nicht auszuschließen. Aus dem gesamtwirtschaftlichen Umfeld können sich für die Volkswagen Leasing GmbH auch Chancen ergeben, falls die tatsächliche Entwicklung positiv von der erwarteten abweicht.

Strategische Chancen

Die Volkswagen Leasing GmbH sieht weitere Chancen in der Entwicklung innovativer Produkte, die sich an den veränderten Mobilitätsanforderungen der Kunden orientieren.

Wachstumsfelder wie z. B. neue Mobilitäts- und Dienstleistungsprodukte (Parken & Payment) werden konsequent erschlossen und ausgebaut. Weitere Chancen können sich aus der Einführung von etablierten Produkten in Märkten ergeben, in denen diese bisher nicht angeboten worden sind.

Eine signifikante Chance für die Volkswagen Leasing GmbH bietet die Digitalisierung ihres Geschäfts. Ziel ist es, bis 2020 alle Produkte in ihren Märkten auch online anzubieten. Mit dem Ausbau der digitalen Vertriebskanäle adressiert die Gesellschaft die sich ändernden Bedürfnisse ihrer Kunden und stärkt ihre Wettbewerbsposition.

RISIKOBERICHT

Im Berichtszeitraum ergaben sich gegenüber den Ausführungen im Chancen- und Risikobericht des Geschäftsberichts 2018 keine wesentlichen Veränderungen.

Trotz des leicht gedämpften europäischen Wirtschaftswachstums sind gegenwärtig keine neuen wesentlichen Risiken für das zweite Halbjahr 2019 zu erkennen.

Personalbericht

Die Struktur der deutschen Rechtseinheiten des Konzerns der Volkswagen Financial Services AG sieht vor, dass die Beschäftigten der Volkswagen Financial Services AG unter anderem in den jeweiligen Tochtergesellschaften tätig sind. Bedingt durch diese Struktur sind zum 30. Juni 2019 817 Mitarbeiter von der Volkswagen Financial Services AG in die Geschäftsbereiche der Volkswagen Leasing GmbH entliehen gewesen (31.12.2018: 794).

Aufgrund landesrechtlicher Vorschriften haben die in den Filialen in Mailand und Verona (Italien) beschäftigten

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiterhin Arbeitsverträge der Volkswagen Leasing GmbH. Derzeit sind dort 62 Mitarbeiter beschäftigt (31.12.2018: 273). In der Leasingfiliale Polen waren per 30. Juni 2019 336 Mitarbeiter beschäftigt (31.12.2018: 318).

Die erhebliche Veränderung in der Mitarbeiterzahl in Italien resultiert aus einer gesellschaftsrechtlichen Umstrukturierung des Volkswagen Financial Services Konzerns.

Prognosebericht

Die Geschäftsführung der Volkswagen Leasing GmbH geht davon aus, dass sich das Wachstum der Weltwirtschaft 2019 etwas verlangsamen wird. Risiken werden weiterhin in protektionistischen Tendenzen, Turbulenzen auf den Finanzmärkten sowie strukturellen Defiziten in einzelnen Ländern gesehen. Zudem werden die Wachstumsaussichten von anhaltenden geopolitischen Spannungen und Konflikten belastet. Die Gesellschaft rechnet deshalb sowohl für die fortgeschrittenen Volkswirtschaften als auch für die Schwellenländer mit einer schwächeren Dynamik als 2018. Die höchsten Zuwachsraten werden in den aufstrebenden Wirtschaftsnationen Asiens erwartet.

Die Volkswagen Leasing GmbH erwartet, dass sich die Pkw-Märkte im Jahr 2019 in den einzelnen Regionen uneinheitlich entwickeln werden. Die weltweite Nachfrage nach Neufahrzeugen wird insgesamt voraussichtlich leicht unter dem Niveau des Vorjahres liegen. Für Westeuropa wird ein Neuzulassungsvolumen von Pkw, das ebenfalls leicht unter dem Niveau des Vorjahres liegt, erwartet. Auch für den deutschen Pkw-Markt wird nach der insgesamt positiven Entwicklung der vergangenen Jahre davon ausgegangen, dass die Nachfrage das Vorjahresniveau leicht unterschreitet.

Auf den Pkw-Märkten in Zentral- und Osteuropa wird die Zahl der Verkäufe den Vorjahreswert voraussichtlich leicht übertreffen.

Auch die Märkte für leichte Nutzfahrzeuge werden sich im Jahr 2019 in den einzelnen Regionen unterschiedlich entwickeln. Insgesamt rechnet die Volkswagen Leasing GmbH mit einer leicht sinkenden Nachfrage.

Die Gesellschaft geht davon aus, dass automobilbezogene Finanzdienstleistungen auch im Jahr 2019 eine hohe Bedeutung für den weltweiten Fahrzeugabsatz haben werden.

Für das Geschäftsjahr 2019 geht die Geschäftsführung im Markt Deutschland und insgesamt für die Rechtseinheit Volkswagen Leasing GmbH gegenüber dem Vorjahr von einem leicht geringeren Operativen Ergebnis nach IFRS aus.

Der Vertragsbestand der Volkswagen Leasing GmbH wird – auch infolge gestiegener Zugänge – deutlich über Vorjahresniveau erwartet. Es wird eine deutlich steigende Penetration prognostiziert.

Für Italien erwartet die Geschäftsführung gegenüber dem Vorjahr sowohl bei den Vertragszugängen und Vertragsbeständen als auch bei der Penetrationsrate einen deutlichen Anstieg. Das Operative Ergebnis nach IFRS wird deutlich über dem Vorjahr prognostiziert.

In Polen wird bei einer positiven Entwicklung von Vertragszugängen und -bestand erwartet, dass das Operative Ergebnis nach IFRS deutlich über dem Vorjahr liegen wird. Es wird damit gerechnet, dass die Penetrationsrate auf dem Vorjahresniveau liegen wird.

Dieser Bericht enthält Aussagen zum künftigen Geschäftsverlauf der Volkswagen Leasing GmbH. Diesen Aussagen liegen Annahmen zur Entwicklung der wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen einzelner Länder und Wirtschaftsräume bezogen auf die Weltwirtschaft sowie die Finanz- und Automobilmärkte zugrunde, die die Volkswagen Leasing GmbH auf Basis der vorliegenden Informationen getroffen hat und die die Gesellschaft zurzeit als realistisch ansehen. Die Einschätzungen sind mit Risiken behaftet, und die tatsächliche Entwicklung kann von der erwarteten abweichen. Sollte es daher in den wichtigsten Absatzmärkten des Volkswagen Konzerns zu unerwarteten Nachfragerückgängen oder zu einer Stagnation kommen, wird das die Geschäftsentwicklung entsprechend beeinflussen.

Das Gleiche gilt im Falle wesentlicher Veränderungen der Wechselkursverhältnisse gegenüber dem Euro. Darüber hinaus kann es auch zu Abweichungen von der voraussichtlichen Geschäftsentwicklung kommen, wenn sich die im Geschäftsbericht 2018 dargestellten Einschätzungen zu den wesentlichen Steuerungsgrößen sowie zu Risiken und Chancen anders entwickeln als derzeit von der Gesellschaft erwartet oder sich zusätzliche Risiken beziehungsweise Chancen oder sonstige den Geschäftsverlauf beeinflussende Faktoren ergeben.

Bilanz

der Volkswagen Leasing GmbH, Braunschweig, zum 30. Juni 2019

Tsd. €	30.06.2019	31.12.2018
Aktiva		
1. Forderungen an Kreditinstitute		
a) Täglich fällig	2.020.148	7.988
b) Andere Forderungen	0	0
	2.020.148	7.988
2. Forderungen an Kunden	5.026.811	8.156.459
3. Leasingvermögen	30.175.208	27.739.373
4. Immaterielle Anlagewerte		
a) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3.978	4.003
b) Geleistete Anzahlungen	727	807
	4.705	4.810
5. Sachanlagen		
a) Grundstücke und Gebäude	33.122	33.809
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.522	5.139
	37.644	38.948
6. Sonstige Vermögensgegenstände	868.807	951.245
7. Rechnungsabgrenzungsposten	560.538	587.559
Summe der Aktiva	38.693.861	37.486.382

Tsd. €	30.06.2019	31.12.2018
Passiva		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
a) Täglich fällig	39.375	88.966
b) Mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	728.348	891.979
	767.723	980.945
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	14.421.974	16.716.105
3. Verbriefte Verbindlichkeiten		
a) Begebene Schuldverschreibungen	14.969.963	12.084.292
b) Aus Commercial Papers	619.613	94.077
	15.589.576	12.178.369
4. Sonstige Verbindlichkeiten	712.623	606.844
5. Rechnungsabgrenzungsposten	6.187.994	5.939.743
6. Rückstellungen		
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	907	2.576
b) Steuerrückstellungen	2.521	1.213
c) Andere Rückstellungen	823.047	837.168
	826.475	840.957
7. Sonderposten mit Rücklageanteil	1.031	1.060
8. Eigenkapital		
a) Gezeichnetes Kapital	76.004	76.004
b) Kapitalrücklagen	145.706	145.706
c) Bilanzverlust (Vorjahr: Bilanzgewinn)	-35.245	649
	186.465	222.359
Summe der Passiva	38.693.861	37.486.382
1. Eventualverbindlichkeiten		
Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	56.740	71.838
2. Andere Verpflichtungen		
Unwiderrufliche Kreditzusagen	2.926.705	3.032.424

Gewinn- und Verlustrechnung

der Volkswagen Leasing GmbH, Braunschweig, für die Zeit vom 1. Januar bis
30. Juni 2019

Tsd. €	01.01. – 30.06.2019	01.01. – 30.06.2018
1. Leasingerträge	9.463.856	8.733.550
2. Leasingaufwendungen	5.299.079	4.915.615
	4.164.777	3.817.935
3. Zinserträge aus Kredit- und Geldmarktgeschäften	19.310	16.304
4. Zinsaufwendungen	229.946	222.159
davon: Aufzinsung Rückstellungen	0	0
	-210.636	-205.855
5. Provisionserträge	120.366	120.096
6. Provisionsaufwendungen	324.009	290.934
	-203.643	-170.838
7. Sonstige betriebliche Erträge	110.475	108.163
8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	29	38
9. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen		
a) Personalaufwand		
aa) Löhne und Gehälter	9.412	10.968
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	2.623	3.256
	12.035	14.224
b) Andere Verwaltungsaufwendungen	256.958	238.259
	268.993	252.483
10. Abschreibungen und Wertberichtigungen		
a) auf das Leasingvermögen	3.399.452	3.144.305
b) auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	2.474	2.316
	3.401.926	3.146.621
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen	31.499	33.762
12. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Leasinggeschäft	334.465	398.508
13. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Leasinggeschäft	124.636	88.108
14. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	-51.245	-193.823
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-15.351	23.170
16. Jahresfehlbetrag	-35.894	-216.993
17. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	649	649
18. Bilanzverlust	-35.245	-216.344

Anhang

des Halbjahresfinanzberichts der Volkswagen Leasing GmbH, Braunschweig,
zum 30. Juni 2019

Allgemeine Angaben

Die Volkswagen Leasing GmbH hat ihren Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018 nach den Vorschriften des HGB und der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute (RechKredV) aufgestellt. Auf dieser Grundlage wurde auch dieser Zwischenabschluss erstellt. Der vorliegende Zwischenabschluss wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Aufstellung des Zwischenabschlusses und der Ermittlung der Vergleichszahlen für das Vorjahr wurden grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Jahresabschluss 2018 angewandt. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist im Anhang des Geschäftsberichts 2018 veröffentlicht.

Für Vermögensgegenstände und Schulden in Fremdwährung erfolgt die Währungsumrechnung gemäß § 256a Satz 1 HGB zum Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag und unter Beachtung des Anschaffungskosten- und Imparitätsprinzips. Bei einer Restlaufzeit von einem Jahr oder weniger werden die Umrechnungsergebnisse gemäß § 256a Satz 2 HGB voll erfolgswirksam erfasst.

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS DER VOLKSWAGEN LEASING GMBH VOM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2019

Tsd. €	Nettobuchwert 01.01.2019	Zugänge	Abgänge/Übrige Bewegungen	Ab- schreibungen	Fremd- währungs- differenzen	Nettobuchwert 30.06.2019
I. Immaterielle Anlagewerte						
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	4.004	1.079	0	1.100	-5	3.978
Geleistete Anzahlungen	806	54	141	0	8	727
	4.810	1.133	141	1.100	3	4.705
II. Sachanlagen						
Grundstücke und Gebäude	33.613	0	-144	765	3	32.995
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.139	1.876	1.890	609	6	4.522
Anlagen im Bau	196	92	161	0	0	127
	38.948	1.968	1.907	1.374	9	37.644
III. Leasingvermögen						
Kraftfahrzeuge, technische Anlagen und Maschinen	27.626.077	10.224.242	4.275.816	3.399.452	157	30.175.208
Geleistete Anzahlungen	113.296	0	113.296	0	0	0
	27.739.373	10.224.242	4.389.112	3.399.452	157	30.175.208
Gesamt Anlagevermögen	27.783.131	10.227.343	4.391.160	3.401.926	169	30.217.557

DIE FORDERUNGEN AN KREDITINSTITUTE GLIEDERN SICH WIE FOLGT:

Tsd. €	30.06.2019	31.12.2018
1. Forderungen an Kreditinstitute	2.020.148	7.988
(davon: gegenüber verbundenen Unternehmen 2.018.290 Tsd. €; Vorjahr: 1.489 Tsd. €)		
(davon: aus Lieferungen und Leistungen 21.793 Tsd. €; Vorjahr: 1.489 Tsd. €)		
Gesamt	2.020.148	7.988

DIE FORDERUNGEN AN KUNDEN GLIEDERN SICH WIE FOLGT:

Tsd. €	30.06.2019	31.12.2018
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.412.004	1.165.940
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.602.763	6.979.538
(davon: gegen die Gesellschafterin 923.214 Tsd. €; Vorjahr: 401.443 Tsd. €)		
(davon: aus Lieferungen und Leistungen 133.978 Tsd. €; Vorjahr: 78.959 Tsd. €)		
3. Sonstige Forderungen	12.044	10.981
Gesamt	5.026.811	8.156.459

DIE VERBINDLICHKEITEN SETZEN SICH FOLGENDERMASSEN ZUSAMMEN:

Tsd. €	30.06.2019	31.12.2018
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	767.723	980.945
(davon: gegenüber verbundenen Unternehmen 92 Tsd. €; Vorjahr: 89.100 Tsd. €)		
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	14.421.974	16.716.105
(davon: gegenüber verbundenen Unternehmen 6.325.130 Tsd. €; Vorjahr: 8.580.840 Tsd. €)		
(davon: gegenüber der Gesellschafterin 1.229.434 Tsd. €; Vorjahr: 1.768.299 Tsd. €)		
(davon: aus Lieferungen und Leistungen 412.278 Tsd. €; Vorjahr: 528.364 Tsd. €)		
3. Verbriefte Verbindlichkeiten	15.589.576	12.178.369
4. Sonstige Verbindlichkeiten	712.623	606.844
Gesamt	31.491.896	30.482.263

DAS ZINSERGEBNIS GLIEDERT SICH WIE FOLGT:

Tsd. €	01.01. – 30.06.2019	01.01. – 30.06.2018
1. Zinserträge aus Kredit- und Geldmarktgeschäften	19.310	16.304
(davon: von verbundenen Unternehmen 1.351 Tsd. €; Vorjahr: 3.419 Tsd. €)		
2. Zinsaufwendungen	229.946	222.159
(davon: an verbundene Unternehmen 24.046 Tsd. €; Vorjahr: 17.887 Tsd. €)		
Gesamt	-210.636	-205.855

AUFTEILUNG DER ERTRÄGE NACH REGIONEN:

Tsd. €				01.01. – 30.06.2019	01.01. – 30.06.2018
	Deutschland	Italien	Polen	Gesamt	Gesamt
1. Leasingerträge					
Mieten	2.949.001	101.992	77.326	3.128.319	2.923.816
Wartungs- und Dienstleistungserträge	638.474	75.875	24.074	738.423	654.312
Gebrauchtwagenverkäufe	4.994.960	49.527	36.308	5.080.795	4.673.674
Übrige	467.562	12.331	36.426	516.319	481.748
	9.049.997	239.725	174.134	9.463.856	8.733.550
3. Zinserträge aus Kredit- und Geldmarktgeschäften	3.627	455	15.228	19.310	16.304
5. Provisionserträge	118.482	-	1.884	120.366	120.096
7. Sonstige betriebliche Erträge	91.503	7.280	11.692	110.475	108.163
8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	29	-	-	29	38
13. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Leasinggeschäft	89.741	23.729	11.166	124.636	88.108
Gesamt	9.353.379	271.189	214.104	9.838.672	9.066.259

Die Volkswagen Leasing GmbH hat sich zur Sicherung von Darlehenslinien verpflichtet, aus zukünftigen Leasingforderungen einen Betrag von 1,4 Mrd. € an die Volkswagen Bank GmbH abzutreten und zur Sicherung zu übereignen. Die Darlehenslinien betreffen die Volkswagen Leasing GmbH und weitere Tochtergesellschaften / Beteiligungsunternehmen der Volkswagen Financial Services AG.

Nachtragsbericht

Über die geschilderten Vorgänge hinaus gab es nach Abschluss des Halbjahresfinanzberichts zum 30. Juni 2019 keine Entwicklungen von besonderer Bedeutung.

Geschäftsführung Volkswagen Leasing GmbH

Geschäftsführung per 30. Juni 2019

ANTHONY BANDMANN

Sprecher der Geschäftsführung
Unternehmenssteuerung Volkswagen Leasing GmbH

SILKE FINGER

Back Office Volkswagen Leasing GmbH

KNUT KRÖSCHE

Front Office Volkswagen Leasing GmbH

Prüfungsausschuss Volkswagen Leasing GmbH

Der Prüfungsausschuss der Volkswagen Leasing GmbH besteht aus folgenden Mitgliedern:

WERNER FLÜGGE

Vorsitzender

HELMUT STREIFF

Stellvertretender Vorsitzender

FRANK FIEDLER

Mitglied des Vorstands der Volkswagen Financial Services AG
Bereich Finanzen und Beschaffung

Erklärung der Geschäftsführung

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Halbjahresabschluss der Volkswagen Leasing GmbH ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Volkswagen Leasing GmbH vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Volkswagen Leasing GmbH so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Volkswagen Leasing GmbH im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Braunschweig, 19. Juli 2019

Volkswagen Leasing GmbH
Die Geschäftsführung



Silke Finger



Knut Krösche



Jens Legenbauer

HERAUSGEBER

Volkswagen Leasing GmbH
Gifhorner Straße 57
38112 Braunschweig
Telefon +49 (0) 531 212-0
info@vwfs.com
www.vwfs.de

INVESTOR RELATIONS

Telefon +49 (0) 531 212-30 71
ir@vwfs.com

SATZ

Inhouse produziert mit [firesys](#)

Dieser Halbjahresfinanzbericht ist unter <http://www.vwfsag.com/hyfrleasing19> auch in englischer Sprache verfügbar.

Wir bitten unsere Leserinnen und Leser um Verständnis, dass wir aus Gründen der Sprachvereinfachung die maskuline grammatische Form verwenden.

VOLKSWAGEN LEASING GMBH

Gifhorner Straße 57 · 38112 Braunschweig · Telefon +49 (0) 531 212-0
info@vwfs.com · www.vwfs.de · www.facebook.com/vwfsde
Investor Relations: Telefon +49 (0) 531 212-30 71 · ir@vwfs.com